

Informationen

VERANSTALTUNGORT

Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis,
Rosmarinhof 3, 30169 Hannover

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr beträgt **20 Euro**. Anmeldeschluss ist jeweils 7 Tage vor Veranstaltungsdatum. Anmeldungen werden nur schriftlich über unser Anmeldeformular unter www.gesundheit-nds.de entgegengenommen. Die Anmeldung ist verbindlich. Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahme- und Stornobedingungen und erklären sich zur Zahlung der Teilnahmegebühr bereit. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie im Anhang der Bestätigungsmail die Rechnung zur Begleichung der Teilnahmegebühr innerhalb von 10 Tagen. Bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn ist eine kostenfreie Stornierung möglich. Folgen Sie bitte den Schritten in Ihrem Buchungcenter unter dem Punkt „Storno“. Bei späterer Absage, Nichtteilnahme oder technischen Problemen, die nicht in unserem Verantwortungsbereich liegen, erfolgt keine Rückerstattung.

Das jeweils gültige Hygienekonzept senden wir Ihnen vor der Veranstaltung per E-Mail zu. Wir danken im Voraus für eine rechtzeitige Anreise und die Beachtung der Maßnahmen.

ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V. (LVG & AFS Nds. e. V.)

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0

Fax: 0511 / 388 11 89 - 31

E-Mail: info@gesundheit-nds.de

Internet: www.gesundheit-nds.de

Twitter: [@LVGundAFS](https://twitter.com/LVGundAFS)

Die LVG & AFS Nds. e. V. wird institutionell gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung**



Gute Versorgung für alle: vernetzt – umfassend – bürgernah?



05. September 2022

Neustädter Hof- und Stadtkirche St. Johannis

Eine gute und flächendeckende medizinische Versorgung ist eines der Top-Themen, das die Menschen in Niedersachsen bewegt. Auch in Niedersachsen stellt sich zunehmend die Frage: Passt das stationäre und ambulante Versorgungsangebot zum tatsächlichen, regionalen Bedarf? Im Lichte eines für Patient*innen oft unübersichtlichen und im ländlichen Raum mitunter auch lückenhaften Versorgungsangebots werden Fragen nach Qualität und Patientenzentrierung immer wichtiger.

Mit zunehmendem Fortschritt ambulanter Behandlungsmöglichkeiten geraten innovative Versorgungskonzepte, die eine Brücke zwischen Gesundheitseinrichtungen schlagen, in den Fokus der Gesundheitspolitik in Niedersachsen. So werden etwa neue Modelle der Versorgung in verschiedenen Arten von Zentren für ländliche Regionen diskutiert und mancherorts schon konkret geplant und realisiert. Diese neuen Versorgungsmodelle sollen sich zukünftig als Anlaufstelle für medizinische Basis- und Notfallversorgung etablieren. Ihre konkrete Ausgestaltung ist derzeit in der politischen Diskussion.

Eine zukunftsgerichtete Versorgungsgestaltung muss dabei erstens bemüht sein, neue Angebote im bestehenden Gesundheitssystem möglich zu machen und zweitens die auf jeder Ebene sinnvollen und bedarfsgerechten Versorgungsstufen zu schaffen und diese (digital) miteinander zu vernetzen. Wir wollen die neue Versorgungskonzepte für Niedersachsen mit Hilfe von Expert*innen aus Forschung und Praxis kennenlernen und freuen uns darauf, dies mit Ihnen zu diskutieren.

15:30 Uhr **Anmeldung**

16:00 Uhr **Begrüßung**

Elisabeth Rataj, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

16:10 Uhr **Neue Wege in der Gesundheitsversorgung: Chancen und Herausforderungen des geplanten Niedersächsischen Krankenhausgesetzes**

Prof. Dr. Volker Amelung, Medizinische Hochschule Hannover, Schwerpunktprofessur für internationale Gesundheitssystemforschung

16:45 Uhr **Gesundheitsversorgung in Niedersachsen bedarfsgerecht neu denken**

Dirk Engelmann, Leiter der Landesvertretung der Techniker Krankenkasse in Niedersachsen

17:15 Uhr **Pause**

17:30 Uhr **Aus der Praxis: Wie kann man Gesundheitsversorgung im Landkreis Cuxhaven gut organisieren?**

Erster Kreisrat Friedhelm Ottens, Landkreis Cuxhaven

17:45 Uhr **Diskussion: Gute Versorgung für alle – und wie sieht die Zukunft aus?**

Claudia Schröder, Leiterin der Abteilung 4 (Gesundheit und Prävention), Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Prof. Dr. Volker Amelung, Medizinische Hochschule Hannover, Schwerpunktprofessur für internationale Gesundheitssystemforschung

Dirk Engelmann, Leiter der Landesvertretung der Techniker Krankenkasse in Niedersachsen

Erster Kreisrat Friedhelm Ottens, Landkreis Cuxhaven

18:50 Uhr **Verabschiedung**

Moderation

Elisabeth Rataj, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.